ORDENTLICHE GEMEINDEVERSAMMLUNG

Protokoll der Versammlung

Datum/Zeit	7. Juni 2023, 20:00 – 22:00 Uhr
Ort	Mehrzweckhalle Seedorf
Anwesend	Gemeindepräsident Hans Schori Finanzverwalterin Sonja Ziehli Gemeindeschreiberin Katrin Meister (ohne Stimmrecht)
Gemeinderat	Barbara Bohli Micheli Regula Bürgi-Lauper Renate Hübscher Lauber Sina Känel Martin Uhlmann Katharina Zumstein
	Ferner 65 weitere stimmberechtigte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, entspricht 3.02 % aller Stimmberechtigten
Gäste	Franziska Gehri
Presse	Renato Anneler (ohne Stimmrecht)
	Bildaufnahmen werden zugelassen.
Publikation	Die Versammlung wurde rechtzeitig publiziert im Anzeiger Aarberg Nr. 18 vom 05.05.2023 Nr. 22 vom 02.06.2023
Stimmrecht	Das Stimmrecht wird von niemandem verlangt und gegenüber keinem der Anwesenden bestritten.
Rügepflicht	Der Vorsitzende macht auf die Rügepflicht nach Art. 6 des Reglements über Abstimmungen und Wahlen und Art. 98 Gemeindegesetzes aufmerksam. Stellt eine stimmberechtigte Person einen Fehler fest, hat er oder sie den Präsidenten sofort auf diese hinzuweisen. Wird der Hinweis unterlassen, geht das Beschwerderecht verloren.
Stimmenzähler	Als Stimmenzähler werden gewählt: **Martin Muster**, Lobsigen **Sandra Ziehli**, Lobsigen
Protokoll	Das Protokoll der letzten Versammlung vom 14.12.2022 lag vom 23.12.2022 bis 12.01.2023 öffentlich auf und wurde gemäss erteilter Kompetenz am 19.01.2023 vom Gemeinderat genehmigt.
	Der Vorsitzende orientiert, dass das Protokoll der heutigen Versammlung vom 16.06.2023 bis 30.06.2023 auf der Gemeindeverwaltung öffentlich aufliegt.

Traktandenliste

Der Vorsitzende verweist auf die publizierte Traktandenliste und stellt diese zur Diskussion. Ein Abänderungsantrag gegen die Behandlung der Traktanden in der publizierten Reihenfolge wird nicht gestellt.

Traktanden

Finanzen
2023-1 Jahresrechnung 2022 - Genehmigung

Ver- und Entsorgung
2023-2 Kreditabrechnung Projekt FTTH Seedorf - Genehmigung

Präsidiales
2023-3 Abschluss Massnahmenplan 2019 - 2022 und Legislagurziele 2023-2026 - Kenntnisnahme

2023-4 Verabschiedungen

Mitteilungen des Gemeinderates
2023-5 Mitteilungen des Gemeinderates

Verschiedenes
2023-6 Verschiedenes

Verhandlungen

Sitzung	Datum	Traktandum	Geschäft	Typ / Kürzel
Nr. 1	Mittwoch, 7. Juni 2023	1	2938	

Registratur	
8.103	Jahresrechnung

Jahresrechnung 2022 - Genehmigung 2023-1

Referenten: Hans Schori / Sonja Ziehli

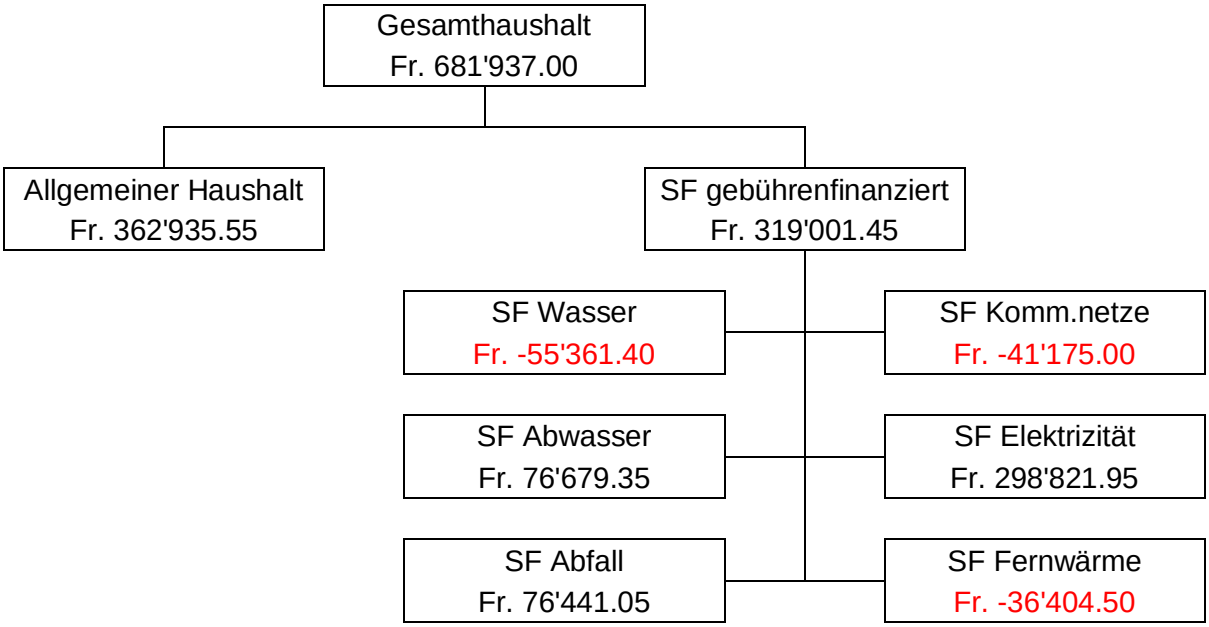
Grundlagen

Die Jahresrechnung 2022 wurde nach dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell HRM2 erstellt. Das Budget für das Jahr 2022, das im Allgemeinen Haushalt mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 388'300.00 rechnete, wurde von der Gemeindeversammlung am 08.12.2021 mit folgenden Ansätzen genehmigt:

• Gemeindesteueranlage	1.74
• Liegenschaftssteuer	1.0 ‰ vom amtlichen Wert
• Übrige Gebühren	gemäss den geltenden Tarifen

Kommentar zum Ergebnis der Jahresrechnung 2022

Die Jahresrechnung 2022 weist bei einem Umsatz von Fr. 15'974'149.60 im Gesamthaushalt einen Ertragsüberschuss von Fr. 681'937.00 und im **Allgemeinen Haushalt einen Ertragsüberschuss von Fr. 362'935.55** aus. Nach HRM2 wird das Ergebnis über den Gesamthaushalt, den Allgemeinen Haushalt (Steuerhaushalt) und den Spezialfinanzierungen separat dargestellt:



Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt im Gesamthaushalt Fr. 1'385'437.00 resp. im Allgemeinen Haushalt Fr. 751'235.55. Im 2022 muss der Ertragsüberschuss nicht mit zusätzlichen Abschreibungen in die finanzpolitische Reserve eingelegt werden, da die Abschreibungen höher als die Nettoinvestitionen sind.

Dank der positiven Ergebnisse im Allgemeinen Haushalt und den Spezialfinanzierungen beträgt die **Selbstfinanzierung** 2022 für den Gesamthaushalt Fr. 2'063'066.49. Damit konnten sämtliche Nettoinvestitionen von Fr. 554'263.20 aus selbst erarbeiteten Mitteln finanziert werden. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt hohe 372.2 Prozent.

Die nachfolgenden Ereignisse haben das Ergebnis der Jahresrechnung 2022 massgeblich beeinflusst:

- **Corona-Pandemie:** Die Corona-Massnahmen wurden mit wenigen Ausnahmen Mitte Februar 2022 aufgehoben, womit sich das gesellschaftliche Leben in dieser Hinsicht weitgehend normalisiert hat. Die Pandemie hatte praktisch keine Auswirkungen mehr auf die Jahresrechnung 2022.
- **Ukraine-Krieg:** Am 24. Februar 2022 hat Russland die Ukraine angegriffen, wobei Präsident Putin eine Demilitarisierung und Denazifizierung der Ukraine anstrebt und den Krieg als Sondermilitäroperation bezeichnet. Die Auswirkungen dieser Invasion auf Politik und Wirtschaft sind vielseitig: Sanktionen gegen Russland, starker Anstieg der Öl-, Gas- und Strompreise, steigende Teuerung, Rezessionsängste, Flüchtlingswelle (erstmals wurde in der Schweiz der Flüchtlingsstatus S aktiviert), Stärkung der Nato und Aufrüstung. Wann der Krieg ein Ende hat und wie die Weltordnung nach Kriegsende aussehen wird, lässt sich auch im Frühling 2023 kaum abschätzen.
- **Lastenausgleichssysteme:** Der Lastenausgleich Bildung sinkt gegenüber dem Vorjahr um rund 7 Prozent und beträgt im 2022 Fr. 674'807.75. Der Lastenausgleich Sozialhilfe steigt weniger stark an als budgetiert, liegt aber mit Fr. 1'720'844.35 knapp 8 Prozent über dem Vorjahresniveau. Der Lastenausgleich Öffentlicher Verkehr steigt gegenüber dem Vorjahr wieder etwas an und beträgt Fr. 332'444.00 (+ 8 Prozent).
- **Steuern:** Der Steuerertrag hat im 2022 gegenüber dem Vorjahr nochmals leicht zugenommen (Nettoertrag Funktion 910). Er liegt mit Fr. 8.6 Mio. rund Fr. 190'000.00 höher als im Vorjahr und rund Fr. 500'000.00 über dem Budget. Die Einkommens- und Vermögenssteuern Natürliche Personen bleiben auf hohem Niveau stabil. Etwas tiefer als im Vorjahr sind die Gewinnsteuern Juristische Personen (- 6 Prozent) sowie die Sonderveranlagungen (- 5 Prozent). Dafür fallen die Grundstückgewinnsteuern deutlich höher aus als im Vorjahr (+ 168 Prozent). Diese Steuerarten unterliegen erfahrungsgemäss grösseren Schwankungen. Deutlich zurückgegangen sind zudem die Forderungsverluste (- 51 Prozent).
- **Sonderfaktoren:** Im 2022 kann die teilweise Auflösung der Neubewertungsreserve als Sonderfaktor bezeichnet werden.

Verschuldung

Dank der hohen Selbstfinanzierung von gut 2 Mio. Franken, die deutlich über den Nettoinvestitionen liegt, bleiben die **langfristigen Schulden** im 2022 stabil bei **10 Mio. Franken**. Eine wichtige Finanzkennzahl in diesem Zusammenhang, der Bruttoverschuldungsanteil (Bruttoschulden in Prozent des laufenden Ertrages), liegt im 2022 bei 69.1 Prozent, was als gut bezeichnet werden kann.

Erfolgsrechnung

Die nachfolgende Tabelle zeigt den Vergleich der Erfolgsrechnung 2022 zum Budget 2022 und zur Jahresrechnung 2021.

Übersicht nach Funktionen

	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**	**Aufwand**	**Ertrag**
Total	15'974'150	15'974'150	15'779'700	15'779'700	16'190'440	16'190'440
0 Allgemeine Verwaltung	**1'230'517**	**201'363**	**1'232'400**	**200'000**	**1'178'485**	**199'826**
Nettoaufwand		**1'029'154**		**1'032'400**		**978'659**
1 Öffentliche Ordnung	**306'004**	**254'092**	**311'700**	**260'400**	**348'079**	**306'497**
Nettoaufwand		**51'912**		**51'300**		**41'581**
2 Bildung	**3'444'266**	**226'084**	**3'392'900**	**177'800**	**3'372'232**	**155'076**
Nettoaufwand		**3'218'182**		**3'215'100**		**3'217'156**
3 Kultur, Sport und Freizeit	**326'720**	**182'272**	**279'400**	**149'100**	**353'184**	**217'490**
Nettoaufwand		**144'449**		**130'300**		**135'694**
4 Gesundheit	**9'553**	**0**	**10'600**	**0**	**8'243**	**0**
Nettoaufwand		**9'553**		**10'600**		**8'243**
5 Soziale Sicherheit	**2'955'201**	**187'626**	**3'033'300**	**156'000**	**2'766'418**	**135'287**
Nettoaufwand		**2'767'576**		**2'877'300**		**2'631'131**
6 Verkehr	**1'112'627**	**171'226**	**1'183'500**	**115'800**	**1'116'559**	**127'458**
Nettoaufwand		**941'401**		**1'067'700**		**989'100**
7 Umwelt und Raumordnung	**2'215'436**	**1'989'932**	**2'286'100**	**2'048'300**	**2'413'415**	**2'294'654**
Nettoaufwand		**225'504**		**237'800**		**118'761**
8 Volkswirtschaft	**2'685'027**	**2'676'326**	**2'646'500**	**2'633'600**	**2'555'669**	**2'553'437**
Nettoaufwand		**8'701**		**12'900**		**2'231**
9 Finanzen und Steuern	**1'688'797**	**10'085'229**	**1'403'300**	**10'038'700**	**2'078'157**	**10'200'715**
Nettoertrag	**8'396'432**		**8'635'400**		**8'122'558**	

Nachfolgend finden Sie Informationen über wichtige Abweichungen der Jahresrechnung 2022 gegenüber dem Budget 2022. Die meisten Bereiche weisen dank einer guten Ausgabendisziplin einen Minderaufwand aus:

0 Allgemeine Verwaltung
Der Nettoaufwand liegt um Fr. 3'246.11 resp. 0.3 Prozent unter dem budgetierten Wert. Es sind keine nennenswerten Abweichungen zum Budget vorhanden.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit
Der Nettoaufwand liegt um Fr. 611.98 resp. 1.2 Prozent über dem budgetierten Wert. Es sind keine nennenswerten Abweichungen zum Budget vorhanden.

2 Bildung
Der Nettoaufwand liegt um Fr. 3'082.07 resp. 0.1 Prozent über dem budgetierten Wert. Der Aufwand für die Lehrerbesoldung (Lastenausgleich Bildung) fiel auf der Sekundarstufe I höher aus als budgetiert. Der Unterhaltsaufwand bei den Schulhäusern ist höher ausgefallen als geplant und beim Beachvolleyballfeld musste die Entwässerung saniert werden. Die Lohnkosten bei der Tagesschule waren höher als im Budget, da das Angebot erweitert wurde.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche
Der Nettoaufwand liegt um Fr. 14'148.85 resp. 10.9 Prozent über dem budgetierten Wert. Grössere Abweichungen gibt es nur im Bereich der Spezialfinanzierung Kommunikationsnetze: Der Aufwand für den Unterhalt ist höher ausgefallen als budgetiert, da die ewa energie wasser aarberg ag den Servicevertrag 2021 nachträglich im 2022 in Rechnung gestellt hat.

4 Gesundheit
Der Nettoaufwand liegt um Fr. 1'046.65 resp. 9.9 Prozent unter dem budgetierten Wert.
Es sind keine nennenswerten Abweichungen zum Budget vorhanden.

5 Soziale Sicherheit
Der Nettoaufwand liegt um Fr. 109'724.45 resp. 3.8 Prozent unter dem budgetierten Wert.
Die Kosten für die Betreuungsgutscheine sind höher ausgefallen als budgetiert. Da der Kanton 80 Prozent dieser Kosten übernimmt, sind auch die Entschädigungen vom Kanton entsprechend höher ausgefallen. Beim kantonalen Lastenausgleichssystem Sozialhilfe fiel der Beitrag tiefer aus als budgetiert.

6 Verkehr
Der Nettoaufwand liegt um Fr. 126'298.85 resp. 11.8 Prozent unter dem budgetierten Wert.
Der Aufwand für Betriebs- und Verbrauchsmaterial fiel tiefer aus als budgetiert. Dagegen ist der Aufwand für den Strassenunterhalt höher ausgefallen wegen Unwetterschäden und nicht budgetierten Strassensanierungen. Werkhofmitarbeiter haben mehr Stunden für andere Bereiche gearbeitet als budgetiert. Diese Aufwände wurden den anderen Bereiche intern belastet und dem Bereich Gemeindestrassen als Ertrag gutgeschrieben.

7 Umweltschutz und Raumordnung
Der Nettoaufwand liegt um Fr. 12'295.60 resp. 5.2 Prozent unter dem budgetierten Wert.
Bei der Wasserversorgung lagen die Unterhaltskosten unter dem Budget. Trotz der Gebührensenkung war der Verkaufserlös Wasser höher als budgetiert, jedoch konnten weniger Anschlussgebühren in Rechnung gestellt werden. Es wurden weniger Arbeiten für Dritte ausgeführt und verrechnet als erwartet.
Im Bereich Abwasser lagen die Unterhaltskosten ebenfalls unter dem Budget. Die Beiträge an den Gemeindeverband ARA-Region Lyss-Limpachtal fielen infolge einer Rückerstattung für das Rechnungsjahr 2021 tiefer aus als budgetiert. Trotz der Gebührensenkung wurden mehr Benützungsgebühren Abwasser eingenommen als budgetiert, jedoch konnten weniger Anschlussgebühren in Rechnung gestellt werden.
Im Bereich Abfall fiel der Gebührenertrag etwas höher aus als budgetiert.

8 Volkswirtschaft
Der Nettoaufwand liegt um Fr. 4'199.45 resp. 32.6 Prozent unter dem budgetierten Wert.
Im Bereich Elektrizität wurden die Lohnkosten zu hoch budgetiert. Die Kosten für den Energiebezug lagen unter dem budgetierten Wert. Zudem wurden weniger Zähler ausgewechselt als budgetiert. Der Verkaufserlös Energie und Netznutzung fiel höher aus als erwartet.
Im Bereich Fernwärme konnten weniger Anschlussgebühren in Rechnung gestellt werden als budgetiert.

9 Finanzen und Steuern
Der Nettoertrag liegt um Fr. 238'968.21 resp. 2.8 Prozent unter dem budgetierten Wert. Die verbuchten Steuern stützen sich auf die Ertragsabrechnung der Kantonalen Steuerverwaltung. Bei diversen Steuerarten fiel der Ertrag deutlich höher aus als budgetiert, dies bei den Gewinnsteuern Juristische Personen, Grundstückgewinnsteuern sowie bei den Sonderveranlagungen. Zudem mussten weniger Steuerabschreibungen verbucht werden als budgetiert.
Im 2022 erhielt die Gemeinde tiefere Beiträge aus dem kantonalen Finanzausgleich als budgetiert (Disparitätenabbau).

Investitionsrechnung

Aufstellung der Nettoinvestitionen

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Gesamthaushalt			
Bruttoinvestitionen	582'013.20	729'000.00	609'392.90
Investitionseinnahmen	27'750.00	0.00	278'893.00
Total Nettoinvestitionen	**554'263.20**	**729'000.00**	**330'499.90**

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Allgemeiner Haushalt			
Bruttoinvestitionen	463'630.70	319'000.00	331'824.90
Investitionseinnahmen	20'000.00	0.00	157'993.00
Nettoinvestitionen	**443'630.70**	**319'000.00**	**173'831.90**

	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Spezialfinanzierungen			
Bruttoinvestitionen	118'382.50	410'000.00	277'568.00
Investitionseinnahmen	7'750.00	0.00	120'900.00
Nettoinvestitionen	**110'632.50**	**410'000.00**	**156'668.00**

Die Nettoinvestitionen sind im 2022 Fr. 174'736.80 tiefer ausgefallen als budgetiert: Im Allgemeinen Haushalt um Fr. 124'630.70 höher und bei den Spezialfinanzierungen um Fr. 299'367.50 tiefer als im Budget.

Im Allgemeinen Haushalt sind die Ausgaben für Schulliegenschaften höher ausgefallen als budgetiert. Zudem wurde auf dem Schulareal Seedorf ein Pumptrack erstellt. Für diesen konnten Beiträge vom Bernischen Jugendtag (Fr. 3'000.00) und vom kantonalen Lotterie-/Sportfonds (Fr. 17'000.00) verbucht werden. Bei den Gemeindestrassen fielen die Ausgaben für Strassensanierungen höher aus als budgetiert, obwohl diverse Projekte nicht realisiert wurden.

Bei der Spezialfinanzierung Kommunikationsnetze wurden für das Projekt Ausbau FTTH letzte Aufwände verbucht und Fr. 7'750.00 Investitionsbeiträge Provider eingenommen. Bei den übrigen Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser, Elektrizität und Fernwärme wurde deutlich weniger investiert als vorgesehen, da diverse Projekte nicht realisiert wurden.

Bilanz

	Bestand 01.01.2022	Zuwachs	Abgang	Bestand 31.12.2022
Aktiven	**33'933'360.94**	**47'080'675.77**	**46'259'653.83**	**34'754'382.88**
Finanzvermögen	14'061'073.19	46'498'662.57	44'904'244.58	15'655'491.18
Verwaltungsvermögen	19'872'287.75	582'013.20	1'355'409.25	19'098'891.70
Passiven	**33'933'360.94**	**19'705'813.17**	**18'884'791.23**	**34'754'382.88**
Fremdkapital	11'599'392.47	17'861'590.50	17'775'975.80	11'685'007.17
Eigenkapital	22'333'968.47	1'844'222.67	1'108'815.43	23'069'375.71

Das Eigenkapital setzt sich aus mehreren Positionen zusammen: Ein grosser Teil betrifft mit Fr. 15'166'694.94 die Spezial- und Vorfinanzierungen. Hinzu kommen die finanzpolitische Reserve mit Fr. 1'254'679.79, die Neubewertungsreserve Finanzvermögen mit Fr. 834'099.18 sowie die Schwankungsreserve mit Fr. 325'826.10. Der letzte Teil im Eigenkapital betrifft den Bilanzüberschuss. Dieser beträgt nach dem Ertragsüberschuss von Fr. 362'935.55 im Allgemeinen Haushalt nun Fr. 5'488'075.70.

Nachkredite

Die Nachkredite belaufen sich auf Fr. 487'923.75. Sie sind in einer separaten Nachkredittabelle aufgeführt und mit entsprechenden Begründungen versehen. Von den Nachkrediten ist rund die Hälfte, Fr. 228'519.10, gebunden und Fr. 220'628.30 liegen in der Kompetenz des Gemeinderates. Die Gemeindeversammlung hat einen Nachkredit von Fr. 38'776.35 für das Konto Unterhalt Strassen/Verkehrswege zu genehmigen. Die Kontoüberschreitung ist auf höheren Strassenunterhalt aufgrund von Unwetterschäden sowie nicht budgetierte Strassensanierungen zurückzuführen.

Allgemeines zur Jahresrechnung

Gemäss Artikel 71 Absatz 3 der Gemeindeverordnung (BSG 170.111) ist die Jahresrechnung öffentlich. Diese liegt gemäss Publikation bei der Gemeindeverwaltung auf. Zudem wird sie auf der Website www.seedorf.ch unter dem Menüpunkt Verwaltung, Onlineschalter, Dienstleistung *Finanzhaushalt* publiziert.

Weitere Erläuterungen und Informationen zur Jahresrechnung 2022 erfolgen anlässlich der Gemeindeversammlung.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

a) Genehmigung der Jahresrechnung 2022

Erfolgsrechnung	Aufwand	Ertrag	Ergebnis
Gesamthaushalt	15'159'271.70	15'841'208.70	681'937.00
Allgemeiner Haushalt	10'835'234.18	11'198'169.73	362'935.55
Spezialfinanzierung Wasser	751'210.00	695'848.60	-55'361.40
Spezialfinanzierung Abwasser	736'780.50	813'459.85	76'679.35

Spezialfinanzierung Abfall	290'195.12	366'636.17	76'441.05
Spezialfinanzierung Komm.netze	169'737.80	128'562.80	-41'175.00
Spezialfinanzierung Elektrizität	2'127'135.45	2'425'957.40	298'821.95
Spezialfinanzierung Fernwärme	248'978.65	212'574.15	-36'404.50

Investitionsrechnung	**Ausgaben**	**Einnahmen**	**Nettoinvestitionen**
Gesamthaushalt	582'013.20	27'750.00	554'263.20

b) Genehmigung eines Nachkredits von Fr. 38'776.35 für Mehraufwand im Strassenunterhalt.

Diskussion

Die Diskussion wird eröffnet und ungenutzt wieder geschlossen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig:

a) Genehmigung der Jahresrechnung 2022

Erfolgsrechnung	**Aufwand**	**Ertrag**	**Ergebnis**
Gesamthaushalt	15'159'271.70	15'841'208.70	681'937.00
Allgemeiner Haushalt	10'835'234.18	11'198'169.73	362'935.55
Spezialfinanzierung Wasser	751'210.00	695'848.60	-55'361.40
Spezialfinanzierung Abwasser	736'780.50	813'459.85	76'679.35
Spezialfinanzierung Abfall	290'195.12	366'636.17	76'441.05
Spezialfinanzierung Komm.netze	169'737.80	128'562.80	-41'175.00
Spezialfinanzierung Elektrizität	2'127'135.45	2'425'957.40	298'821.95
Spezialfinanzierung Fernwärme	248'978.65	212'574.15	-36'404.50

Investitionsrechnung	**Ausgaben**	**Einnahmen**	**Nettoinvestitionen**
Gesamthaushalt	582'013.20	27'750.00	554'263.20

b) Genehmigung eines Nachkredits von Fr. 38'776.35 für Mehraufwand im Strassenunterhalt.

Sitzung	Datum	Traktandum	Geschäft	Typ / Kürzel
Nr. 1	Mittwoch, 7. Juni 2023	2	586	

Registratur	
3.2.100	Gemeinschaftsantennenanlage

Kreditabrechnung Projekt FTTH Seedorf - Genehmigung 2023-2

Referentin: Katharina Zumstein

Ausgangslage

Anlässlich der Urnenabstimmung vom 25.09.2016 genehmigte das Stimmvolk einen Kredit über Fr. 5‘050‘000.00 inkl. MWST für die Realisierung eines möglichst flächendeckenden Glasfasernetzes in der Gemeinde Seedorf. Die Investitionskosten wurden durch die Gemeinde (Spezialfinanzierung Kommunikationsnetze – keine Belastung des Steuerhaushalts), die Swisscom Schweiz AG und die ewa energie wasser aarberg ag getragen. Die Investitionsbeiträge der beiden Provider belaufen sich auf total Fr. 3'245'428.85. Somit verbleiben der Gemeinde Nettoinvestitionen von Fr. 2'147'221.85 (alle Beträge inkl. MWST).

Das Glasfasernetz wurde in den Jahren 2017 – 2021 gebaut. Im Jahr 2022 konnten die letzten Nacharbeiten abgeschlossen und das Coaxialkabelnetz ausser Betrieb genommen werden. Die Kreditabrechnung wurde erstellt und durch die Finanzverwaltung geprüft.

Abrechnung

Kreditabrechnung inkl. MWST			
Kreditabrechnung:	**Verpflichtungskredit:**	**Projektkosten:**	**Differenz:**
FTTH Seedorf	**5'050'000.00**	**5'392'650.70**	342'650.70

Kreditüberschreitung	6.8 %	342'650.70

Die Mehrkosten sind vor allem darauf zurückzuführen, dass in Frienisberg – üses Dorf mehr Anschlüsse realisiert werden konnten als ursprünglich geplant. Dadurch sind jedoch auch mehr Gelder (einmalig und wiederkehrend) in die FTTH-Kasse geflossen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

- Kenntnisnahme der Kreditabrechnung für die Erstellung des FTTH-Netzes in der Gemeinde Seedorf mit Gesamtkosten von Fr. 5'392'650.70.

Diskussion

GP Hans Schori würdigt den Initiator des Projekts, den damaligen Gemeinderat Hans Tschanz, sowie das mit der Umsetzung betraute Projektteam und dankt für deren Mut, das Glasfasernetz zu realisieren. Das Glasfasernetz ist heute für Seedorf ein Standortvorteil.

Hans Tschanz erinnert daran, dass das Projekt zu Beginn von Teilen der Bevölkerung stark kritisiert wurde. Trotzdem wurde es dank dem grossen Einsatz von ein paar Wenigen erfolgreich umgesetzt. Sein spezieller Dank gilt Roland Weber und dem Projektteam. Heute wird Seedorf von den umliegenden Gemeinden für das Glasfasernetz benieden.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung nimmt die Kreditabrechnung für die Erstellung des FTTH-Netzes in der Gemeinde Seedorf mit Gesamtkosten von Fr. 5'392'650.70 zur Kenntnis.

Sitzung	Datum	Traktandum	Geschäft	Typ / Kürzel
Nr. 1	Mittwoch, 7. Juni 2023	3	2818	
Registratur				
1.406	Legislaturziele Gemeinderat			

Abschluss Massnahmenplan 2019 - 2022 und Legislagurziele 2023-2026 - Kenntnisnahme 2023-3

Referent/in: Hans Schori, Sina Känel

Abschluss Massnahmenplan 2019 - 2022

Im Leitbild der Gemeinde Seedorf sind die grundlegenden Werte und langfristigen Ziele bis ins Jahr 2040 festgelegt. Gestützt auf dieses Leitbild hat der Gemeinderat seinen Massnahmenplan 2019 – 2022 erarbeitet. Mit einem Controlling wurde der Umsetzungsstand der Massnahmen jährlich überprüft. Zum Legislaturende wurde nun der gesamte Massnahmenplan nochmals durchgegangen und überprüft. Von gesamthaft 112 Massnahmen konnten 94 abgeschlossen werden. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten der Austausch zwischen dem Gewerbeverein und der Oberstufe der Schule sowie die Elternbefragung zum Cycle élémentaire ins Jahr 2023 verschoben werden. Weitere 15 Massnahmen konnten aus zeitlichen Gründen noch nicht abgeschlossen werden, sind aber in Umsetzung. Darunter fallen zum Beispiel die Sanierung / Erweiterung der Mehrzweckhalle oder die zukünftige Nutzung des Schulareals Lobsigen. Einzig die Prüfung von Bürgerbeteiligungsmodellen an gemeindeeigenen PV-Anlagen wurde noch nicht angegangen, da keine konkreten Anliegen bekannt waren.

Im Controlling 2022 wird der ganze Massnahmenplan 2019 – 2022 abgebildet. Dieses kann auf der Homepage der Gemeinde Seedorf mit dem Suchbegriff «Leitbild» eingesehen werden.

Legislaturziele 2023 - 2026

Für die neue Legislatur hat der Gemeinderat den bestehenden Massnahmenplan überarbeitet. Dabei stützte er sich weiterhin auf das im Jahr 2019 verabschiedete Leitbild der Gemeinde, das unverändert weitergeführt wird.

Im Massnahmenplan 2019 – 2022 wurde ein Grossteil der von der Gemeinde angebotenen Dienstleistungen abgebildet, auch solche, die regelmässig wiederkehren und als eigentliche «Standardmassnahmen» einer Gemeinde angesehen werden können. Es zeigte sich, dass der Massnahmenplan dadurch zwar sehr vollständig und transparent war, aber auch schwerfällig und unübersichtlich wurde. Aus diesem Grund hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, solche «Standardmassnahmen» den Kommissionen zu

übertragen und im eigentlichen Massnahmenplan ab 2023 nur noch projektähnliche «Legislaturziele» aufzuführen.

Die neuen Legislaturziele enthalten einerseits die noch nicht abgeschlossenen Massnahmen aus dem Massnahmenplan 2019 – 2022, andererseits aber auch Ziele, die sich der Gemeinderat für die Legislatur 2023 – 2026 neu vorgenommen hat. Darunter fallen z.B. eine Besucherlenkung beim Lobsigensee, eine zukunftsgerichtete Überprüfung der Werke oder die Weiterentwicklung der Tagesschule.

Bei Drucklegung des «drSeedorfer» waren die Legislaturziele 2023 – 2026 in Konsultation bei den Kommissionen. Gerne geben wir Ihnen anlässlich der Gemeindeversammlung einen etwas vertiefteren Einblick in dieses neue Instrument.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Controlling 2022 mit dem Abschluss des Massnahmenplans 2019 – 2022 sowie die Legislaturziele 2023 – 2026 zur Kenntnis zu nehmen.

Diskussion

Die Diskussion wird eröffnet und ungenutzt wieder geschlossen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung nimmt das Controlling 2022 mit dem Abschluss des Massnahmenplans 2019 – 2022 sowie die Legislaturziele 2023 – 2026 zur Kenntnis.

Sitzung	Datum	Traktandum	Geschäft	Typ / Kürzel
Nr. 1	Mittwoch, 7. Juni 2023	4	3009	
Registratur				
1.300	Gemeindeversammlung			

Verabschiedungen 2023-4

Referent/in: Sina Känel / Hans Schori

Pensionierung Ruth Schütz, Leiterin Tagesschule
Ruth Schütz übernahm am 1. August 2014 die Tagesschulleitung mit einem Minimalangebot eines Mittags- und Nachmittagsmoduls. Mit ihrem grossen Engagement und ihrer zuverlässigen, herzhaften Art hat sie wesentlich zum erfolgreichen Aufbau der Tagesschule Seedorf beigetragen. Heute kann die Tagesschule sechs Module an zwei Standorten anbieten und ist aus Seedorf nicht mehr wegzudenken. Ruth Schütz verlässt die Tagesschule per Ende Schuljahr 2022/2023 und tritt in den wohlverdienten Ruhestand.

Wir danken Ruth Schütz für ihre grosse Aufbauarbeit und ihren unermüdlichen Einsatz für die Tagesschule Seedorf und wünschen ihr alles Gute im Ruhestand.

Salome Weingart, Stv. Gemeindeschreiberin
Salome Weingart hat bereits ihre Lehre bei der Gemeinde Seedorf absolviert. Zwei Mal konnte sie als Aushilfe gewonnen werden, bevor sie am 1. März 2018 ihre Stelle als Stv. Gemeindeschreiberin antrat. Sie ist erste Ansprechperson am Schalter und am Telefon,

vor allem bei Fragen zur Einwohner- und Fremdenkontrolle. Als Sekretärin der Volkswirtschafts-, Landschafts- und Sicherheitskommission war sie stark involviert in die Projekte Lobsigensee, Förderung der Biodiversität und weitere. Salome Weingart verlässt Seedorf per 31. Juli 2023 für einen Sprachaufenthalt und um sich beruflich neu zu orientieren.

Wir danken Salome Weingart Holzer für ihr grosses Engagement und wünschen ihr alles Gute für den weiteren beruflichen und privaten Lebensweg.

Fabienne Holzer, Sachbearbeiterin Bau und Werke
Fabienne Holzer arbeitet seit 1. April 2019 als Sachbearbeiterin Bau und Werke. Sie ist hauptsächlich für die Bereiche Strom, Wasser, Abwasser sowie die Vermietung der öffentlichen Gebäude zuständig. Mit ihrer unkomplizierten und lösungsorientierten Art ist sie für alle eine angenehme Ansprechperson. Fabienne Holzer verlässt Seedorf, um sich beruflich neu zu orientieren.

Wir danken Fabienne Holzer für ihr grosses Engagement und wünschen ihr alles Gute für den weiteren beruflichen und privaten Lebensweg.

Pensionierung Paul Bangerter, Wegmeister
Nach 42 Jahren beim Werkhof der Gemeinde Seedorf tritt Paul Bangerter in den wohlverdienten Ruhestand. In dieser Zeit hat er etliche Veränderungen miterlebt. So war er zum Beispiel lange direkt dem Gemeinderat unterstellt. Aufgrund einiger Wechsel im Arbeitsverhältnis hat Paul Bangerter von allen vier noch lebenden Alt-Gemeindepräsidien einen unterzeichneten Arbeitsvertrag erhalten. Mit Herzblut hat er sich in den letzten Jahren um die Pflanzen und Grünflächen bei den öffentlichen Liegenschaften eingesetzt. Seine Spuren finden sich überall in der Gemeinde, sei es beim Werkhof, beim Beach-Volley-Feld und in anderen Ecken, die er geprägt und verschönert hat.

Wir danken Paul Bangerter für seine langjährige Treue und seinen Einsatz zu Gunsten der Gemeinde Seedorf und wünschen ihm alles Gute für den Ruhestand.

Sitzung	Datum	Traktandum	Geschäft	Typ / Kürzel
Nr. 1	Mittwoch, 7. Juni 2023	5	3008	
Registratur				
1.300	Gemeindeversammlung			

Mitteilungen des Gemeinderates 2023-5

Die Gemeinderatsmitglieder orientieren aus ihren Ressorts:

Präsidiales, Hans Schori
Regionaler Richtplan Windenergie
Seedorf wurde im regionalen Richtplan Windenergie als mögliches Windgebiet festgesetzt. Die Möglichkeiten für einen Bürgerwindpark werden im Moment geprüft. Erste Gespräche mit Windenergie Schweiz haben bereits stattgefunden. Gemäss regionalem Richtplan Windenergie gibt es im Perimeter Seedorf zehn mögliche Standorte für Windräder. Ein Windrad kostet ca. Fr. 10 Mio., an diesen Kosten würde sich der Bund massgeblich beteiligen. Ein einziges Windrad könnte den gesamten

Strombedarf der Gemeinde abdecken. Die Bevölkerung soll in der zweiten Jahreshälfte 2023 näher über die Projektideen informiert werden.

Peter Hügli erkundigt sich nach den Dimensionen der Windräder. **GP Hans Schori** ergänzt, dass die Windräder eine Nabenhöhe von 160 Metern und einen Rotordurchmesser von ca. 160 Metern brauchen, um rentabel betrieben werden zu können.

Schliessung Aussenstandorte Wahllokale
Die Aussenstandorte der Wahllokale werden nur noch wenig genutzt. Der Aufwand für deren Betrieb ist relativ hoch. Daher erwägt der Gemeinderat eine Schliessung der Aussenlokale. Das Hauptlokal in Seedorf bleibt sicher erhalten. Die Kompetenz für die Schliessung liegt beim Gemeinderat.

Mehrzweckhalle
In die ursprüngliche Planung für die Sanierung der Mehrzweckhalle wurde ein Zwischenjahr eingeschoben. In diesem sollen die Situation beim Schulareal Lobsigen und damit die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde geklärt werde. Die möglichen Optionen für die Sanierung (mit und ohne Erweiterung) sollen der Bevölkerung Ende 2023 / Anfang 2024 vorgestellt werden.

Baurecht und Planung, Barbara Bohli
Ortsplanungsrevision
Das Dossier wurde beim Kanton für die Vorprüfung eingereicht. Es war bei 16 Amtsstellen in der Vernehmlassung. 14 davon haben sich zur Ortsplanungsrevision geäussert. Nun liegt der Vorprüfungsbericht vor. Er umfasst 25 Seiten mit Empfehlungen, Hinweisen und Genehmigungsvorbehalten. Das weitere Vorgehen seitens der Gemeinde muss nun eruiert werden. Es ist bereits absehbar, dass der Aufwand für die Ortsplanungsrevision den gesprochenen Kredit übersteigt. Der Gemeindeversammlung wird voraussichtlich im Dezember ein Nachkredit beantragt.

Schulareal Lobsigen
Basierend auf die Machbarkeitsstudie wurde ein Positionspapier erstellt. Beide Dokumente sind auf der Website der Gemeinde aufgeschaltet. Zurzeit wird ein Investor für eine entsprechende Überbauung gesucht. Als mögliche Investoren kommen das einheimische Gewerbe, Wohnbaugenossenschaften, Holzbauunternehmungen oder Generalunternehmungen in Frage. Die Eingabefrist läuft noch.

Soziales, Kultur und Freizeit, Regula Bürgi
Schreibservice
In Zusammenarbeit mit dem Altersforum wird ab August 2023 ein Schreibservice angeboten für Personen, die nicht gut zurecht kommen mit dem Computer oder nicht mehr gut lesen und schreiben können.

Schweiz bewegt
Seedorf hat in der Kategorie 2000 – 5000 Einwohner/innen den 10. Platz erreicht. Regula Bürgi dankt allen, die eine Aktivität angeboten oder daran teilgenommen haben. Der Anlass bietet eine gute Gelegenheit, neue Leute kennenzulernen.

ZEDER – Zeichen der Erinnerung
Der Kanton Bern setzt sich in Zusammenarbeit mit den Gemeinden mit seiner Vergangenheit im Bereich der fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und der

Verdingkinder auseinander. In Seedorf wurde zwischen dem Schulhaus Baggwil und der Kirche ein Spazierweg mit Plakatausstellung ausgeschildert. Die Ausstellung läuft noch bis zum 11. Juni 2023.

KulturLegi
Ab 1. Juni 2023 können Personen mit kleinem Budget von der KulturLegi profitieren. Diese bietet bei verschiedenen Angeboten eine Vergünstigung, so zum Beispiel bei Zeitungsabonnementen, Badieintritten, Besuch von oder Teilnahme an Sportwettkämpfen, Theater- und Konzertbesuchen. Die Karte kann beim Regionalen Sozialdienst Schüpfen bezogen werden.

Nächste Veranstaltungen
GR Regula Bürgi weist auf die nächsten Veranstaltungen hin.

Gemeindebauten, Martin Uhlmann
Renaturierung Seebach
Als der Biber im Seebach heimisch wurde, kam es rasch zu Problemen, weil das Wasser nicht mehr richtig fliessen konnte. Vor allem im oberen Teil des Seebachs gibt es viele verstopfte Drainagen. Dies führt zu Schäden an den Kulturen und Ertragsausfällen bei der Landwirtschaft. Daher soll der Seebach renaturiert und die bestehenden Probleme gelöst werden. Der Lead für das Projekt liegt beim Wasserbauverband Lyssbach. Für den unteren Teil des Seebachs startet Ende Juni die öffentliche Auflage, der Baubeginn ist für die zweite Hälfte des Jahres 2024 vorgesehen. Der obere Teil des Seebachs soll erst in ungefähr 10 Jahren renaturiert werden, obschon die Probleme dort besonders gross sind. Daher soll die Sanierung der Drainage nun vorgezogen werden. Eine erste Koordinationssitzung mit allen involvierten Ämtern hat bereits stattgefunden.

Volkswirtschaft, Landschaft, Sicherheit, Renate Hübscher
Lobsigensee
Der Schutzbeschluss Lobsigensee wird demnächst dem Regierungsrat vorgelegt. Nach Ablauf der Beschwerdefrist tritt der Schutzbeschluss in Kraft. Eine Besucherlenkung ist bereits angedacht und soll ab dem Parkplatz der Mehrzweckhalle auf eine neu zu erstellende Plattform am Lobsigensee führen.

Biodiversität
Im November 2022 wurden 477 durch die Gemeinde subventionierte Bäume und Sträucher abgegeben. Für das Jahr 2023 ist eine weitere Aktion zum Erhalt der Biodiversität geplant. So wird das Erstellen von Naturelementen wie Sandlinsen, Asthaufen, Nass-Biotope und Nistkästen finanziell unterstützt. Es besteht ein Kostendach und die Anfragen werden nach Eingang berücksichtigt.

Invasive Neophyten
Invasive Neophyten müssen bekämpft werden, da sie sich ansonsten unkontrolliert vermehren. Sie müssen im Kehricht entsorgt werden. Es werden Aktionen mit verschiedenen Gruppierungen geplant. Zudem konnten Melanie Hugentobler und Adrian Tschanz als Ansprechpersonen für Fragen im Bereich invasive Neophyten gewonnen werden.

Ver- und Entsorgung, Katharina Zumstein
Entsorgungsplatz
Der Entsorgungsplatz bei der Mehrzweckhalle soll bis Ende 2024 neu geplant werden. Unter anderem muss geklärt werden, ob für das Grüngut künftig ein Bring- oder ein

Holsystem angeboten werden soll. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Plastik nicht ins Grüngut gehört.

Elektrizitätsversorgung Seedorf (EV)
Die EV produziert selber keinen Strom und muss daher am öffentlichen Markt einkaufen. Im Sommer 2022 war die Situation aufgrund des Ukraine-Krieges sehr angespannt. Trotz mehreren Anläufen konnte nur eine Offerte für den Stromeinkauf eingeholt werden. Da aufgrund gesetzlicher Vorgaben nicht weiter zugewartet werden konnte, musste diese Offerte akzeptiert werden, was zu den nun geltenden hohen Strompreisen für die Endkunden geführt hat.

Die nahegelegenen Wasserkraftwerke gehören der BKW, die ihren Strom ihren direkten Kunden weiterverkauft. Die EV hat kein eigenes Kraftwerk und ist abhängig vom Börsenpreis. Aus dieser Abhängigkeit entstehen hohe Preise für die EV Seedorf. Zur Abfederung werden in den nächsten drei Jahren je Fr. 1 Mio. aus dem Eigenkapital der EV Seedorf aufgewendet. Der Gemeinderat hat an einer Infoveranstaltung im September 2022 sowie im drSeedorfer vom November 2022 informiert. Die Preise für die Jahre 2023 - 2025 wurden korrekt kommuniziert.

Der Gemeinderat ist daran, die Situation der EV und der restlichen Werke zu überprüfen. Eine Reorganisation scheint unumgänglich. Sobald mehr klar ist, erfolgt eine Infoveranstaltung für die Bevölkerung.

Bildung, Sina Känel
Stellenbesetzungen Lehrpersonen
Zurzeit sind im Kanton Bern auf anfangs neues Schuljahr 428 Stellen für Lehrpersonen offen, 60 davon im Seeland. Es ist sehr schwierig, qualifizierte Lehrpersonen zu finden. Dank einem grossen Effort der Schulleitung und Flexibilität des Kollegiums ist es in Seedorf gelungen, alle offenen Stellen zu besetzen.

Tagesschule
Corinne Schmidiger wird ab neuem Schuljahr die Leitung der Tagesschule übernehmen. Sie ist bereits jetzt Lehrerin in Seedorf und interessierte sich aktiv für diese Aufgabe.

Oberstufenzentrum Aarberg
Der Architekturwettbewerb für das neue Oberstufenzentrum ist abgeschlossen. Das Siegerprojekt „Huckepack“ sieht keinen Neubau vor, sondern arbeitet mit den bestehenden Gebäuden. Das Projekt bezieht auch die Musikschule mit ein. Die Fertigstellung der neuen Räumlichkeiten ist für das Schuljahr 2026/2027 vorgesehen.

Sitzung	Datum	Traktandum	Geschäft	Typ / Kürzel
Nr. 1	Mittwoch, 7. Juni 2023	6	3009	

Registratur	
1.300	Gemeindeversammlung

Verschiedenes 2023-6

Wortmeldungen

Ruedi Gehri hat am Mitwirkungsverfahren zur Ortsplanungsrevision mitgemacht und verlangte, dass die Rebhalde von einer Landwirtschaftszone in eine Weilerzone umgezont wird. Wie sich gezeigt hat, ist die nächste Liegenschaft dafür aber zu weit entfernt. Ruedi Gehri sagt, er sei von GR Barbara Bohli immer gut informiert worden, ist aber der Meinung, der Kanton sollte etwas kulanter sein.

GR Barbara Bohli ergänzt, dass in der Ortsplanungsrevision angestrebt wurde, alles als Weilerzone zu definieren, was möglich ist. Sie ist der Meinung, Liegenschaften in Landwirtschaftszonen sollten besser genutzt werden können. Leider ist der Vorbericht in dieser Hinsicht niederschmetternd, es wird nicht alles möglich sein. Es gibt im Kanton Bern jedoch viele Gebäude in der Landwirtschaftszone, die mit dem neuen Raumplanungsgesetz nicht weiter genutzt werden können. Die entsprechende Regelung wird immer stärker kritisiert. Eine Änderung ist in Planung, jedoch noch in weiter Ferne.

GP Hans Schori dankt allen Anwesenden für ihre Teilnahme an der heutigen Gemeindeversammlung. Er lädt zum gemütlichen Umtrunk ein.

Die Versammlung wird um 22:00 Uhr geschlossen.

Nächste Gemeindeversammlung
Die nächste Gemeindeversammlung findet am 06.12.2023 statt.

Namens der Einwohnergemeindeversammlung Seedorf

Präsident	Sekretariat
Hans Schori	Katrin Meister